

Ein Konzert mit ganz besonderer Note

Band, Chor, Bläser und Lehrer der Realschule stellten ihr vielfältige musikalisches Repertoire vor

Von Ursula Langesee

Grafenau. Das erste und das letzte Wort hatte die Musik beim Konzert der Staatlichen Realschule am Dienstag in der Aula. Schulband, Schulchor, Bläsergruppe und Lehrerchor hatten „neben der Schule“ lange und intensiv geübt, um ihren Zuhörern einen schönen Abend bereiten zu können. Es gelang ihnen ausgezeichnet. Stehende Ovationen belohnten die Darbietungen in den einhalb Stunden.

Das Verbindende der Musik hatte stellvertretender Schulleiter Martin Weiß bei seiner Begrüßung herausgestellt. Unter den Gästen begrüßte er u.a. Pfarrerin Sonja Schuster, Pfarrvikar P. Boby, stv. Landrätin Renate Cerny und als Vertretung für Bürgermeister Max Niedermeier und die Stadträte, die zur gleichen Zeit eine Sitzung im Rathaus hatten, „First Lady“ Andrea Niedermeier. Weiß richtete herzliche Grüße des erkrankten Schulleiters Günther Schwarzbauer an alle aus.

Durch das Programm führten gekonnt und mit viel Charme Niko Killinger und Verena Kroiß aus der 9 d. Fast ausschließlich moderne Popmusik von Justin Timberlake über Pink und Ed Sheeran bis Shakira wurde interpretiert. Besonders gelungen war der „Cupsong“ von Anna Kendrick mit drei „Hütchenspielern“, die den Rhythmus dazu angaben. Hohe (mehr)stimmliche Qualität bewies der Schulchor bei „Just the way you are“ von Bruno Mars. Das a capella vorgetragene Lied bekam nur eine leichte Unterstützung durchs Schlagwerk.

Dass sich ein Kazoo, eine Art „Trillerpfeife“, perfekt zur Beglei-



In acht Beiträgen interpretierte der Schulchor – hier begleitet von Musiklehrer Peter Moritz am Klavier – überwiegend aktuelle Lieder aus den Popcharts. – Fotos: Langesee, Andorfer



Luise Brinster bläst keine Trillerpfeife, sondern ein Kazoo.



Die Bläser mit Dirigent Robert Maier. Alina König (r.) und Quirin Maier (3.v.r.) spielten später mit Flöte und Klavier Satz 1 aus „La Flûte de Pan“.



Die Schulband hatte ihre eigenen Sängerinnen und Sänger dabei. Beim Schlusssong „Try everything“ gab es den großen Auftritt mit dem Schulchor.

tung von Zaz' „Je veux“ eignet, bewies Musiklehrerin Luise Brinster. Sie unterstützte damit, zusammen mit der Schulband, Sophia

Döringer bei dem Lied mit französischem Text.

Mit „The Merry Clockmaker“ des Niederländers Cornelis Vlak



Niko Killinger und Verena Kroiß führten durchs Programm.

(1939-2014), der auch unter dem Pseudonym „Luigi di Ghisallo“ seine Kompositionen veröffentlichte, und mit „Rock my Soul“

von Dick Ravenal stellte sich die Bläsergruppe unter der Leitung von Robert Maier sehr schwungvoll vor.

Eine Klasse für sich war der Vortrag von Querflötistin Alina König (10 d), begleitet am Klavier von Quirin Maier, zum ersten Satz aus „La Flûte de Pan“ des französischen Komponisten Jules Mouquet. Das Stück über den Hirten-gott Pan und die Entstehung der Panflöte aus einem Schilfrohr, in die sich die Nymphe Syrinx auf ihrer Flucht verwandelt hatte, entstand 1906 und war mit Abstand das älteste Musikwerk, das beim Konzert der Realschule zur Auf-führung kam.

„Sie haben alle Recalls und Settings durchlaufen und sich qualifiziert. Deshalb dürfen sie jetzt auftreten“, kündigten die Moderatoren Niko und Verena mit sichtbarem Vergnügen die Lehrkräfte an, die gesanglich einen „schönen Tag“ wünschten.

Nach vier Chartbreakern von der Schulband („Stronger“, „My immortal“, „Shape of you“, „Jetlag“) zog mit „Mr. Postman“ von den Carpenters der Sound der 60-er und 70-er Jahre in die Aula, als noch das Warten auf einen Brief der Liebsten großes Herzklopfen auslöste – in der (Echt)zeit von Facebook, WhatsApp & Co. schwer vorstellbar.

Zum Ende erklärte der Schulchor mit Grag Gilpin's „Why we sing“ warum er singt: „Wir singen als Schulfamilie. Mia sing' ma für Eich und für uns.“ Und weil auch das letzte Wort die Musik haben sollte, begleitete „Try everything“ von Shakira, gespielt und gesungen von Schulchor und- band, die Zuhörer nach Hause.

Die Mitwirkenden

Schulband (Ltg. Luise Brinster): Ralf Bergmann 8 a, Hanna Miedl 8 c, Lukas Sterr 9 a, Lena Bergmann 9 b, Jonas Schiller 9 b, Sophia Döringer 9 d, Hannah Blöhm, Emma Moser, Laura Stockinger, Jeremias Süß (alle 10 b).

Bläsergruppe (Ltg. Robert Maier): Lea Hafner, Adrian Piller, Simon Schallmair, Sophie Seidl (alle 5 a), Florian Mück 6 a, Sophia Riedl 6 a, Elena Küblböck, Selina Küblböck, Lena Peter (alle 7 b), David Mühlbauer 7 d, Marie Dankesreiter 8 b, Amelie König 8 d, Simon Blöchl 10 a, Sebastian Mück 10 a, Alina König 10 d.

Schulchor (Ltg. Peter Moritz): Christine Frasch, Maja Hansbauer, Maria Tanzer (alle 5 a), Magdalena Friedl 5 c, Verena Waiblinger 5 c, Elena Kölbl, Laura Kuppler, Selina Loibl (alle 5 d), Elena Siegl 6 a, Diana Zumasev 6 a, Nina Biebl, Pia Biebl, Christina Roll, Nina Wölfl (alle 6 b), Alexandros Goulas 6 c, Stephanie Binzer 7 a, Angelina Kubitschek 7 b, Josephine Adlhoch, Tessa Salm, Julia Weinberger (alle 7 c), Isabella Breslein 8 c, Amelie Fuchs 8 c, Selina Heybrock 9 c, Jennifer Steininger 9 c, Anna Schwarzkopf 9 d, Elisabeth Blob, Elena Bogner, Christina Heyn (alle 10 a), Anna Portje 10 b, Franziska Schleinkofer 10 c, Carina Wagner 10 c; Ca-jon: Christoph Bauer 6a; Bass: Robert Helm, Martin Weiß.

Lehrerchor (Ltg. Felicia Berg): Andrea Geier, Andrea Brams, Andrea Kapfhammer, Luise Brinster, Peter Moritz, Robert Helm, Martin Weiß.

Technik (Ltg. Josef Auer): Manuel Anzill 8 d, Julian Luft 9 b, Johanna Stockinger 10 b.

Gestaltung Programm: Alexandros Goulas 6 b und Alina Weber 9 c (Cover).